

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

FRAKTION IM RAT DER STADT SIEGBURG



An den Vorsitzenden des Ausschusses für Digitales
und Öffentlichkeitsarbeit
Herrn Lukas Wagner

15.09.2023

Antrag zur Sitzung am 25.09.2023

Sehr geehrter Herr Wagner,

die SPD-Fraktion beantragt für den Ausschuss für Digitales und Bürgerbeteiligung am 25.09.2023 den Tagesordnungspunkt: „Projektarbeit Einsatzmöglichkeiten KI-Technologie in den Kommunen“

Der Ausschuss für Digitales und Bürgerbeteiligung beauftragt die Verwaltung eine Projektarbeit in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung mit dem Studiengang Verwaltungsinformatik zum Thema „Einsatzmöglichkeiten von KI-Technologien in den Kommunen“ zu initiieren. Nach Abschluss der Projektarbeit sollen die Ergebnisse dem Ausschuss für Digitales und Bürgerbeteiligung vorgestellt werden“.

Begründung:

Spätestens seit ChatGPT ist künstliche Intelligenz (KI) in aller Munde. KI ist eine Zukunftstechnologie und mit dieser Technologie werden große Chancen verbunden aber auch große Risiken.

KI wird unser Leben nachhaltig beeinflussen. Wir wollen mit dieser Projektarbeit die Chance nutzen frühzeitig Einsatzmöglichkeiten für KI in der kommunalen Verwaltung erörtern. Die personellen Ressourcen in den Kommunen wird immer knapper und

Michael Keller

Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Siegburg

Bergstraße 10
53721 Siegburg

Tel. 02241/ 9427128

michael.keller
@spd-siegburg.de

Zeynep Kirli-Selen

stellv. Fraktionsvorsitzende

Tönnisbergstr. 8
53721 Siegburg

Tel. 0157/76610200

zeynep.kirli
@spd-siegburg.de

Lukas Wagner

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Adolf-Kolping-Platz 14
53721 Siegburg

Tel. 0176/84586700

Lukas.wagner
@spd-siegburg.de

die Aufgabenanforderungen steigen stetig. Daher ist es angebracht Verwaltungsprozesse so effektiv wie möglich zu gestalten, damit die Mitarbeitenden sich auf komplexe Sachverhalte und schwierige Fälle konzentrieren können. Die Mitarbeitenden könnten dadurch von Routinetätigkeiten entlastet werden.

Die Projektarbeit sollte unserer Meinung nach auch auf die Gefahren eingehen und mögliche Lösungsansätze dafür erarbeiten.

Die Projektarbeit kann dann als Basis für weitere Überlegungen über ein möglichen Einsatz von KI-Technologien in der Verwaltung dienen.

Michael Keller
(Fraktionsvorsitzender)

Dirk Witte
(Digitalpolitischer Sprecher)